

Die Quadratur der Kreisliga

Dass Fußball global zur Kultur gehört, ist sicher unumstritten. So dürfte es nur folgerichtig erscheinen, dass das Thema über kurz oder lang auch in der Reihe Kultur im Schloss auftauchen würde. Dafür gesorgt haben jetzt Hans Peter Königs und Thomas Mono. Mit Multitalent und ganz viel Humor verwandelte das Kabarett-Duo die Schlossbühne bei der ausverkauften Premiere seines neuen Programms „Das Geheimnis der falschen 9“ in ein völlig ausgeflipptes Sportstudio.

VON HELGA WISSING

Overhagen – Damit auch gar keine Zweifel aufkommen, um was es geht, ertönt als erstes die bekannte Melodie des aktuellen Sportstudios. Aber nicht aus der Retorte. Oh nein. Für die zumindest bei Fußballfreunden altvertrauten Klänge sorgen die beiden natürlich selbst. Königs mit der Klarinette, die er später auch noch gegen die Gitarre eintauscht, und Mono am Keyboard.

Wes Geistes Kind sie beide sind, wenn es ums runde Leder geht, wird sofort klar. Königs hat unter anderem eine Werder-Bremen-Fahne mitgebracht, Mono einen Schal



Hans Peter Königs und Thomas Mono werfen sich als urkomisches Moderatorenteam die verbalen Bälle zu. Dabei gibt's auch mal das ein oder andere kleine Foul.

FOTO: HELGA WISSING

vom VFL Bochum. Schnell machen sie deutlich, dass „eigentlich nur Insider vom heutigen Abend etwas haben werden“.

Abseitsfalle, so Königs, sollte man hinreichend erklären können, wissen, wer gerade Tabellenführer ist, und auch, wer das Siegtor im WM-Finale 2014 geschossen hat. An der Stelle geben sie allen anderen die Möglichkeit, „den Raum fluchtartig zu verlassen“. Macht natürlich niemand,

und das Publikum wird belohnt, mit einem überaus spritzigen, zu keiner Zeit langweiligen und sehr, sehr humorigen Programm.

Und dabei kommen auch die Fußball-Analphabeten ganz und gar auf ihre Kosten. Schließlich nehmen die Ex-Pädagogen, wie sie von sich selbst sagen, auch im Alter ihren Bildungsauftrag ernst. In dem sie beispielsweise unter anderem im Bereich der Lyrik „etwas zum Allerwertesten“

Natürlich kommt die Musik nicht zu kurz. Zu bekannten Melodien haben Königs und Mono herrlich komische Texte geschrieben. Auch die Politik bleibt nicht außen vor. So bekommt Königs als Moderator eine brandaktuelle Meldung rein. „Die Aufstellung und taktische Ausrichtung der AfD-Mannschaft im Kampf um Platz eins“ ergänzt Mono mit der Nachricht: „Be kanntermaßen wollte die

Mannschaft vor einiger Zeit noch ganz ohne Flügel spielen, das war aber nur ein taktisches Manöver, denn heute tritt die AfD gleich mit mehreren Rechtsaußen an.“

Weiter heißt es: „In der Mitte lauert die Sturm spitze Krah, bei den Gegnern auch als SS-Maxe gefürchtet, ansonsten ist in der Abwehr der Ausputzer Helferich zu beachten, er bezeichnet sich selbst als das freundliche Gesicht im Team, ist aber als typischer Wadenbeißer für seine Blut-und-Boden-Grätsche bekannt.“ Das sitzt.

Auch der ständige Schlagabtausch zwischen den beiden, der gern mal das ein oder andere kleine Foul enthält, ist überaus amüsant. Da wird über die „Quadratur der Kreisliga“ ebenso diskutiert, wie über Halbzeit-Analysen und die typischen Berührungsängste von Schiris. Herrlich auch die Persiflage über einen typischen Vater am Spielfeldrand, der seinen Sprössling Dustin bis zur Selbstaufgabe anfeuert.

Köstlich die Beichtstunde, bei der ein Hooligan vom hoch interessierten Geistlichen Absolution erbittet. Natürlich wird im Verlauf des Abends auch das Geheimnis der falschen 9 gelüftet. Das hinreißende Duo kommt nicht ohne Nachspielzeit von der Bühne. Das Publikum ist begeistert.